Aktivist:innen der Gegenwart - ERWEITERN/PROBIEREN_(SC)

Blockstruktur: 1

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ BTH-BTH-L-0023.21H.023 / Moduldurchführung

Modul Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_3

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Sophia Yiallouros (SY)

Anzahl Teilnehmende 4 - 8

ECTS 3 Credits

Lehrform Seminar/Workshop

Zielgruppen L3.2 VSC

Lernziele /
Kompetenzen

Die Studierenden entwickeln ein eigenständiges Interesse am genannten Themenkomplex "Aktivist:innen der Gegenwart" und beschäftigen, informieren und orientieren sich umfassend über herausragende junge Persönlichkeiten im Kontext der gesellschaftsrelevanten "Campaigner". Das Modul bietet die Möglichkeit, sich mit dem Begriff Aktivist:in (eine Person, die mit besonderen Leistungen, mit Aktivismus, bestimmte Ziele fördert, die im weitesten Sinne politischer Art sind und insbesondere aus den Bereichen Umwelt- und Sozialpolitik, sowie Bürger- und Menschenrechte stammt), und der damit verbundenen Reichweite auseinanderzusetzen, die Frage nach der jeweiligen Zugehörigkeit dieser "Campaigner" zu untersuchen und die jeweilige Verortung ihres Handlungsspielraumes und deren Widerstände zu entdecken. Ziel des Moduls ist eine zu erarbeitende performative Auseinandersetzung mit dem generierten Material aus zahlreich veröffentlichten Quellen, Dokumentationen, Videos, Artikeln ect... Die Auswahl und Zusammensetzung einer Präsentation am Ende des Moduls durch intensive Recherchearbeit obliegt den Studierenden und ermöglicht einen individuellen Zugriff mit den handwerklichen Mitteln angehender Spieler:innenpersönlichkeiten.

Inhalte

Anliegen der Lehrveranstaltung ist eine intensive und für den Kunstbetrieb unerlässliche Anteilnahme und Wissenserkenntnis an gesellschaftlich relevanten Strömungen weltweit. Malala Yousafzai, die pakistanische Kinderrechtsaktivistin und bis dato jüngste Nobelpreisträgerin und heutige Friedensbotschafterin der UN, hat ebenso wie die junge Greta Thunberg, die allseits bekannte schwedische Klimaschutzaktivistin und alternative Nobelpreisträgerin, proaktiv den Blick auf das Weltgeschehen verändert und zahlreiche Mitstreiter:innen gefunden. Ob Emma Gonzalez, die sich vehement für die Verschärfung der Waffengesetze in den USA engagiert, ob Sonita Alizadeh, eine afghanische Rapperin, die mit ihrer Musik lautstark gegen die Zwangsheirat protestiert, oder die nordkoreanische Menschenrechtlerin Yeon-mi Park, oder Yoshua Wong, der bekannte Studentenaktivist und Dissident aus Hongkong, sie alle sind bereit, ihren Kampf mit der Welt zu teilen. Das Modul bietet den Raum für den Blick über den Tellerrand hinaus und eröffnet einen inhaltlichen Diskurs. Welche Auswirkungen haben diese jungen unerschütterlichen Streiter:innen auf unsere Gesellschaft, welche möglichen und notwendigen Einflüsse auf die Kunstbetriebe, und mit welcher Kraft vermögen sie, auch kritisch betrachtet, deren Haltungen und Engagement grundlegend zu verändern? Zusätzlich bietet das Modul neben der genannten inhaltlichen Recherche

auch die Möglichkeit, sich mit Protagonist:innen der Theaterliteratur (z.B. Antigone, Orest; Alkestis, Aias ect.) zu beschäftigen, die ebenfalls außerhalb der gesellschaftlichen Norm agieren und deren Handlungsmuster zu entdecken. Die Frage nach Recht und Gerechtigkeit treibt Sie an, welches Risiko nehmen sie für ihre Überzeugung auf sich, welche Botschaften übermitteln sie und sind heute noch nachvollziehbar verständlich?

Bibliographie /
Literatur

nach Ansage

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine

Raum: 1 grosser Proberaum

Dauer

Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:38-43) / Modus: 4x3h/Wo + 1x3h/Wo Selbststudium
gem. Stundenplan_Mo/Di/Mi/Do/Fr, 10.30-13.30h
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden